

DE FOSSIS FACIENDIS.

CAP. V.

FOSSÆ autem ante urbes altissimæ latissimæque faciendæ sunt, ut nec facile possint coæquari repletique ab obsidentibus, & cum aquis cœperint inundari, aduersario cuniculum continuari minime patiantur. Nam duplici modo opus subterraneum peragi, earum altitudine & inundatione prohibetur.

NE SAGITTIS HOSTIVM HOMINES LAEDANTUR IN MURIS.

CAP. VI.

PROPIDATVR ne multitudo sagittariorum, de propugnaculis exterritis defensoribus, appositisque scalis, occupet murum. Aduersum quod cataphractas atque scuta in ciuitatibus debent habere, quamplurima. Deinde propugnacula duplicia, sagaciliaque tendantur, quæ impetum excipiant sagittarum. Nec enim facile transeunt spicula, quod cedit ac fluctuat. Inuentum quoque remedium est, ut de ligno crates facerent, quas metellas vocauerunt lapidibusque complerent, ea arte inter bina propugnacula con-

Wie man Gräben machen soll.

Das V. Cap.

MAN soll vmb die Städte weite vnd tieffe Gräben machen/damit sie nit leichtlichen können von den aufferen zugefüllt werden/vnd daß man sie mit Wasser kan vberschwemmen/damit mit vndergraben von den Feinden nicht können begeworfen werden. Dann auff zweyerley ein Werck vnder die Erden zu machen/wirdt durch ihre Höhe vnnnd Wässerung verboten.

DAS man nicht von den Pfeilen kan auff den Mawern verlest werden.

Das VI. Cap.

ES ist zubesörchten/das die Menge der Schützen nach abgetriebenem Volck von den Mawren/Lantern ansetze/vnd alsdann die Mawren einnehmen. Derowhalben sollen sie allermeist in der Stadt etserne Harnisch vnd Schilde haben. Dar nach so werden doppelte Borwerck oder Beschützung gebawet/vnd werden härne Röcke oder Mäntel außgespreitet/welche den Gewalt der Pfeil außnehmen. Vnd es können auch die Pfeile nicht so leicht durchdringen/was da weicht vnd loß hängt. Es ist auch ein Mittel erfunden worden/das sie von Holz Körbe machten/welche sie Dietellen nenneten/vnnnd mit Steinen füllten/also daß sie je zwischen zweyen Beschützungen ein Korb voll gestellt wer-

stitutas,